



Mückenstiche: Tipps für einen juckfreien Sommer

(Mynewsdesk) 1. Juckreiz und Schwellungen

?Kühlen hilft. Aber Vorsicht: Eis oder Kühlelemente nie direkt auf der Haut platzieren! Sonst drohen schmerzhaftes Erfrierungen der oberen Hautschichten?, rät Ginnow. ?Auch antihistaminhaltige Cremes oder Gels aus der Apotheke helfen, denn Juckreiz und Quaddeln werden durch das Hormon Histamin ausgelöst?, so Ginnow.

2. Entzündungen

Mithilfe ihres Stechrüssels saugen Mücken nicht nur Blut, sondern übertragen auch Bakterien auf ihren Wirt. Deshalb kann es passieren, dass sich ein Stich entzündet. ?Wenn die Stelle schnell desinfiziert wird, kann man eine Entzündung vermeiden. Ist kein Desinfektionsmittel zur Hand kann der eigene Speichel helfen?, so Ginnow. ?Das Wichtigste ist jedoch: Nicht kratzen! Denn so gelangen noch mehr Bakterien in die Wunde, und das Risiko für eine Entzündung steigt.?

3. Prävention und Notfall

Damit das Blut beim Ansaugen nicht gerinnt, spritzen Mücken proteinhaltigen Speichel in die Wunde. Für Menschen mit einer Eiweißallergie kann das gefährlich werden. ?Treten Symptome wie Schwindel, Übelkeit oder Atemnot auf, sollten Sie schnell zum Arzt gehen?, rät Ginnow. ?Präventiv hilft lange Kleidung oder ein Moskitonetz über dem Bett. Daneben ist Mückenspray das Mittel der Wahl, um nicht gestochen zu werden.?

HINWEIS: Die hier genannten allgemeinen Ratschläge bieten keine Grundlage zur medizinischen Selbstdiagnose oder -behandlung. Sie können keinen Arztbesuch ersetzen.

Hinweis: Die Verwendung des Fotos ist unter der Quellenangabe Shutterstock/Aleksandr Nizienko und in Verbindung mit der Pressemeldung honorarfrei.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e.V. (BPI)

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/i3kg24>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/sozialpolitik/mueckenstiche-tipps-fuer-einen-juckfreien-sommer-36001>

Pressekontakt

Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e.V. (BPI)

Andreas Aumann
Friedrichstraße 148
10117 Berlin

aaumann@bpi.de

Firmenkontakt

Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e.V. (BPI)

Andreas Aumann
Friedrichstraße 148
10117 Berlin

shortpr.com/i3kg24
aaumann@bpi.de

Der Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e. V. (BPI) vertritt das breite Spektrum der pharmazeutischen Industrie auf nationaler und internationaler Ebene. Rund 250 Unternehmen haben sich im BPI zusammengeschlossen.

Anlage: Bild

